

CDU

Fraktionsgeschäftsstelle:

Bahnstraße 31
45468 Mülheim an der Ruhr
Telefon: 0208 / 45 95 40
Telefax: 0208 / 45 95 419
E-Mail:
cdu-fraktion-muelheim@t-online.de

- Fraktion im Rat der Stadt Mülheim an der Ruhr**
 Fraktion in der Bezirksvertretung 1, 2 oder 3

Vorschlag

Nr.: A 12/0441-01**gemäß § 9 der Geschäftsordnung****öffentlich****Datum:** 31.05.2012**Postversand:****Empfänger:**

- Frau Oberbürgermeisterin Mühlenfeld
 Herrn Vorsitzenden Dr. Henner Tilgner des Wirtschaftsausschusses
 Frau / Herrn Bezirksbürgermeister/in Name der Bezirksvertretung 1, 2 oder 3
 nachrichtlich Frau Oberbürgermeisterin Mühlenfeld

Beratungsfolge:

Status: *	Datum:	Gremium:	Berichterstattung:
Ö	22.06.2012	Wirtschaftsausschuss	Wolfgang Michels
Ö	28.06.2012	Hauptausschuss	Wolfgang Michels

* **Beratungsstatus des jeweiligen Gremiums: Ö = öffentliche Beratung / N = nichtöffentliche Beratung**

Perspektivplanung für den Kongress- und Messestandort Mülheim an der Ruhr – Fortschreibung der Hotelbetten-Bedarfsanalyse von 2008 - Vorschlag der CDU-Fraktion

Vorschlag:

Die CDU-Fraktion schlägt die Erweiterung der Tagesordnung um den Punkt „Perspektivplanung für den Kongress- und Messestandort Mülheim an der Ruhr“ vor und bittet um die Präsentation der Planungen zum Ausbau des Kongress- und Messestandortes Mülheim an der Ruhr.

Begründung:

Zuletzt ist im Hauptausschuss im Jahr 2008 (in den Sitzungen vom 28.02.2008 und 20.11.2008) aufgrund eines Antrages der CDU-Fraktion (A 08-0030-01, „Hotelbetten-Bedarfsanalyse für Mülheim an der Ruhr“) über die weitere Entwicklung des Kongress- und Messestandortes Mülheim an der Ruhr (vornehmlich Stadthalle) und in diesem Zusammenhang über die Situation der Mülheimer Hotels (Bedarfe, Qualitätsstandards usw.) intensiv diskutiert worden.

Dabei wurden kurz- und zusammengefasst auch auf die Ergebnisse einer von der MST beauftragten Machbarkeitsstudie aus dem Jahr 2004 (!) Bezug genommen.

Dabei wurde in einer Berichtsvorlage der Verwaltung vom 12.11.2008 (V 08/1005-01) sehr nachdrücklich die These erneut vertreten, dass „fehlende Hotelbetten“ bzw. „zu wenig Kapazitäten in der in Frage kommenden Hotelangebotskategorie in Mülheim an der Ruhr“ (siehe S. 6) für viele Kongresse, größere Tagungen/Veranstaltungen und Messen den Zuschlag für die Mülheimer Stadthalle verhinderten und damit die weitere Entwicklung des Kongress- und Messestandortes zumindest behinderten.

Dieser von der Verwaltung und der MST vertretenen These widersprachen aber eher die später folgenden Absagen von laut Information der Verwaltung interessierten Hotelketten, im Rahmen der Bebauung der Ruhrbania-/Ruhrpromenade-Baufelder auch ein zusätzliches Hotelbettenangebot in höherwertigen Kategorien zu schaffen.

Daher ist es aus Sicht der CDU-Fraktion ratsam und angebracht, einerseits die Hotelbetten-Bedarfsanalyse von 2008 auf der Basis der Zahlen von 2004 zu aktualisieren und andererseits eine neue Perspektivplanung für den Kongress- und Messestandort Mülheim an der Ruhr zu präsentieren, um die richtigen Schlussfolgerungen als Stadt ziehen und die notwendigen Entscheidungen zu treffen.

Schließlich und letztendlich geht es auch darum, die mit Investitionen in Millionenhöhe modernisierte Stadthalle als Kongress-, Veranstaltungs- und Messeort wettbewerbsfähig zu halten und damit zukunftssicher zu machen.

Wolfgang Michels

CDU-Fraktionsvorsitzender